

**Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am
18.08.2020 im Bürgerhaus Gambach, großer Saal**

Tagesordnung:

1. Interkommunale Zusammenarbeit – Prüfung der Möglichkeiten für eine engere Zusammenarbeit der Gemeinden Rockenberg mit der Stadt Münzenberg

- a) Präsentation durch Herrn Wecker von der ekom21 GmbH
- b) Beratung und Beschlussfassung

Anwesend / abwesend: (entschuldigt = „e“, unentschuldigt = „u“)

Magistrat:

Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer
Erster Stadtrat Alexander Heise
Stadträtin Cornelia Scheurich
Stadtrat Carsten Bolz
Stadtrat Karl Heinz Alles
Stadtrat Hagen Vetter
Stadtrat Klaus Ohly
Stadtrat Norbert Schwab „e“

Haupt- und Finanzausschuss

Manfred Tschertner für Harry Prockl
Gerold Müller (stellv. Vorsitzender)
Thomas Müller
Wolfgang Klein
Ronald Berg für Armin Schaback

Außerdem anwesend:

Ortsbeirat Gambach: Gabriele Sickel, Stefan Grieb, Heinz Reuhl
Stadtverordneten: Sabine Vetter und Kurt Reuhl

Beginn der Sitzung: 20.35 Uhr

Ende der Sitzung: 21.35 Uhr

Schriftführer: Janek Eckert

Der Ausschuss war durch Einladung vom 27.07.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen. Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Gerold Müller eröffnet die Ausschusssitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung keine Einwände erhoben wurden. Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

ZU TOP 1a):

Herr Wecker von der ekom21 GmbH erläutert dem Ausschuss anhand der beigefügten Präsentation die verschiedenen Schritte zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie und beantwortet im Anschluss Fragen der Anwesenden. Die Machbarkeitsstudie ist für die Stadt kostenneutral, da diese vom Land Hessen gefördert wird.

Ergänzend zu der Präsentation merkt Bürgermeisterin Dr. Tammer an, dass aufgrund des demografischen Wandels, auch der öffentliche Dienst vom Fachkräftemangel betroffen sein wird.

ZU TOP 1b):

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt alle Maßnahmen zur Prüfung und Umsetzung einer Zusammenarbeit abzuwägen und hierzu ein Gutachten zu den Inhalten, Aufgaben und Möglichkeiten der engeren Kooperation in Auftrag zu geben. Gleichzeitig wird der Magistrat ermächtigt, beim Land Hessen die Fördermittel für dieses Gutachten zu beantragen.

Der Beschlussvorschlag wird **einstimmig** zur Annahme empfohlen.

-2-

Münzenberg, 19.08.2020



Janek Eckert
Schriftführer



Gerold Müller
stellvertretender Ausschuss-Vorsitzender